



14. Dezember 2018

E-Bike-Station für Hildburghausen

Bürgermeister Holger Obst nimmt Ladestation für E-Bikes in Betrieb – Ladepunkt auf dem touristischen Werratal-Radweg

Hildburghausen. (14.12.18) In Hildburghausen ist am Vormittag eine Ladestation für Elektrofahrräder - E-Bikes - freigegeben worden. Die Stadt hat die Errichtung der Ladebox initiiert - vor allem, weil direkt durch Hildburghausen und auch im näheren Umfeld mehrere überregionale Radwege und touristische Radfernstrecken verlaufen, so beispielsweise der Werratal-Radweg. Zudem befindet sich in der Stadt der Startpunkt für den Werra-Obermain-Radweg, der vom südthüringischen Hildburghausen über Gemünda bis ins bayrische Bad Staffelstein am Main führt.

Die neue Radladebox steht verkehrsgünstig am Marktplatz in der Hildburghäuser Innenstadt – ermöglicht wurde die Errichtung u.a. durch eine Spende der TEAG. Die Installation der E-Bike-Station ist von der Stadt Hildburghausen übernommen worden, die Stromkosten zum Laden der Fahrradbatterien übernimmt ebenfalls die Stadtverwaltung. Stromladen ist für E-Bike-Fahrer in Hildburghausen also kostenfrei.

Die Stadt Hildburghausen verfügt im Bereich Innenstadt auch über eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Seit knapp einem Jahr ist diese Ladestation in der Rathausgasse in Betrieb. Zum Laden steht eine Leistung von zweimal 22 Kilowatt zur Verfügung. Die Station gehört zu den 400 öffentlichen Ladestationen, die bis 2020 vom Ladenetzprojekt der Thüringer

TEAG HauptverwaltungÖffentlichkeitsarbeit/Presse Schwerborner Straße 30 99087 Erfurt www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber T 0361-652-24 69

martin.schreiber@teag.de

Stadtwerke und Energieversorger errichtet werden. Auch in den Städten
Eisfeld und Neuhaus am Rennweg sind Stromladesäulen der TEAG für
E-Mobile in Betrieb.
Informationen dazu unter www.teag.de